

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,
Herr Perdelwitz

DS 0989/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Energiestandards der Stadt Erfurt; Journal-Nr.: öffentlich

Sehr geehrter Herr Perdelwitz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie oft wurden in den letzten 3 Jahren Energieberichte für die städtischen Liegenschaften erstellt? Falls keine erstellt wurden: Ist eine Vergabe für das Energiemanagement und zur Erstellung von Energieberichten möglich?

Im Amt für Gebäudemanagement gibt es ein Sachgebiet Energie- und Anlagenmanagement, welches jedoch in den letzten Jahren aus Kapazitätsgründen den Aufgabenschwerpunkt auf das Thema Anlagenmanagement richten musste. Daher wurden in den letzten Jahren keine Energieberichte erstellt. Wenn die personellen Kapazitäten vorliegen, ist die Erstellung eines Energieberichtes für 2022/23 vorgesehen.

2. Wer sind die 5 größten Energieverbraucher der Stadtverwaltung Erfurt?

Die hier aufgeführten Werte beziehen sich rein auf den Wärmeverbrauch der Gebäude, da erfahrungsgemäß auch hier das größte Einsparpotential in Zukunft zu sehen sein wird. Die Verbräuche für Strom (u. a. für die Straßenbeleuchtung und unsere Gebäude) werden in dem geplanten Energiebericht ausgewiesen.

| Bezeichnung | Straße | Verbrauch |
|------------------------------------|-------------------------------|-----------|
| - | - | [kWh/a] |
| GSZ Haupt Feuer- und Rettungswache | Sankt-Florian-Str. 4, Marbach | 1.656.238 |
| Rathaus | Fischmarkt 1 | 1.334.500 |
| Krematorium | Binderslebener Landstraße | 1.035.870 |
| RS 1+Turnhalle | Hallesche Straße 18 | 924.000 |
| SBBS 7 (komplett) | Binderslebener Landstraße 162 | 848.959 |

Seite 1 von 2

3. Wie hat sich der Gesamt-Verbrauch in den letzten 3 Jahren entwickelt, welche Einsparungen werden angestrebt und welche strategischen Ziele sind für die kommenden Jahre formuliert?

Der Gesamtverbrauch in den letzten 3 Jahren ist relativ konstant geblieben. Es kommt zu Einsparungen aus energetischen Maßnahmen, die jedoch durch die Anschaffung immer neuer Verbraucher (z.B. aus Digitalisierung und Haustechnik) und coronabedingter Auflagen (erhöhter Lüftungsbedarf der Räume, Verwendung von Luftreinigungsgeräte) ausgeglichen wurden. Zusätzliche Containerbauten und partieller Umnutzung von Turnhallen als Flüchtlingsunterkünfte führen zusätzlich zu Mehrverbräuchen.

Der absolute Verbrauch steigt weiter an, wenn z. B. neue Gebäude und Erweiterungsbauten errichtet bzw. nach Sanierung einer Nutzung zugeführt werden und ebenso durch fortschreitende Technisierung und Digitalisierung. Auch das Nutzerverhalten ist schwer zu beeinflussen. Der Verbrauch pro m² Gebäudefläche soll durch energetische Maßnahmen (z. B. Wärmedämmung und effiziente Heizungsanlagen, LED-Beleuchtung) weiter gesenkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein